

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Biobäuerinnen und Biobauern der Region Nordwestschweiz

Das Jahr 2021 ist vorbei. Es war Wetter technisch eher ein schwieriges Jahr. Die vielen Regenfälle machte die Ernte schwierig. Sei es bei der Futter- wie bei der Getreideernte. Es gab zwar viel Wiesenfutter doch ist der Futterwert teils bescheiden. Beim Getreide war durch die verzögerte Ernte viel Auswuchs und ein tiefer Protein Gehalt dabei. Der schöne Herbst machte dann doch noch etwas wett. So konnte unter guten Bedingungen Herbstweiden angelegt werden. Zuckerrüben, Mais geerntet und Winterkulturen angelegt werden.

Im Januar mussten wir unseren traditionellen Biojass im Restaurant Burg im Balsthal leider absagen. Hoffen wir, dass wir durch die zeitliche Verschiebung im Jahr 2022 den Biojass durchführen können.

Auch die GV 2021 wurde wieder schriftlich durchgeführt. Was mich freute war die vielen positiven Rückmeldungen. Auch war die Stimmbeteiligung sehr gross.

Ein Betriebsbesuch hat Bio-Nordwestschweiz dieses Jahr durchgeführt. Dieser fand am 8.6.2021 statt. Der Verein hat den Betrieb von René und Esther Heid besucht. Auf dem sehr vielseitigen Betrieb wird regenerative Landwirtschaft betrieben. Man konnte sehen wie sehr René sich mit diesem Thema auseinandergesetzt hat. Es waren sehr viele Mitglieder anwesend, man merkte das durch Corona der gesellschaftliche Teil gefehlt hatte. So wurde doch viel diskutiert und viele haben sich seit langem wieder das erste mal gesehen. So konnte auch das Gewitter die Stimmung nicht trüben.

Am 13.6.2021 folgte die Abstimmung zu den beiden Agrar-Initiativen. Beide Vorlagen wurden abgelehnt. Ich persönlich hoffe das sich die Grabenkämpfe zwischen den Landwirten wieder gelegt haben. Denn ob Bio oder nicht Bio ich denke, mit den wenigen Prozent landwirtschaftlichen Bevölkerung, sind wir nur gemeinsam stark.

Die HESO, die Herbstmesse Solothurn, konnte durchgeführt werden. Das Rahmenprogramm wurde eher schmal gehalten. Der Umsatz war 30 – 40% kleiner als die anderen Jahre. Hoffen wir doch, dass im Jahr 2022 die HESO wieder normal läuft.

Ich möchte mich hier bei all meinen Vorstandmitgliedern für die gute Zusammenarbeit bedanken. Nach vier interessanten und intensiven Jahren, werde ich mein Amt an der nächsten Generalversammlung gerne an eine andere engagierte Person weiter geben. Ich möchte es aber nicht unterlassen, mich an dieser Stelle für das in mich gesetzte Vertrauen zu bedanken

Ein weiterer Dank geht an jeden einzelnen Biobetrieb. Mit unserer Arbeit ermöglichen wir der Schweizer Bevölkerung den Einkauf von nachhaltig produzierten Nahrungsmitteln.

Ich wünsche allen ein frohes und gesegnetes 2022. Patrik Birrer